



Simon Windisch

Licht aus

Kinder

(2 Darst.)

Alter: 8+

Frei zur: DEA, SEA

UA: 12.03.2024, TaO! – Theater am Ortweinplatz, Graz, Regie: Simon Windisch

„Wenn du das Licht ausschaltest, dann ist alles, was sich da drin versteckt, plötzlich überall.“

Keine Angst vor der Angst vor dem Dunklen

Marlen hat an diesem Tag alles geschafft, was sie schaffen will. Sie liegt im Bett, glücklich und zufrieden, und will das Licht ausmachen. In dem Moment hört sie eine ängstliche Stimme, die sie darum bittet, das Licht nicht zu löschen. Wer spricht da? Ist das etwa ... ihr eigener Schatten? Marlens Schatten hat Angst sich im allgemeinen Dunkel aufzulösen. Marlen versucht ihm die Angst zu nehmen, gemeinsam erkunden sie die Welt der Dunkelheit mit ihren Geheimnissen und Gespenstern.

Ein Stück über das Gruseln für Kinder und Erwachsene, aus dem man garantiert mutiger herauskommt, als man hineingeht.

Zusatzinformationen

Nominiert für den STELLA*25 - Darstellender.Kunst.Preis für junges Publikum in der Kategorie: Herausragende Produktion für Kinder

Stimmen

„Smart und humorvoll erzählt das Stück von der Unvermeidbarkeit von Ängsten – aber auch von ihrer Überwindbarkeit.“ (Christoph Hartner, Kronen Zeitung)

„ein Abend zum Thema Angst, der so gar nicht zum Fürchten ist“ (Robert Goessl, KUMA)



Simon Windisch

(* 1982 in Graz)

Windisch ist ein österreichischer Theaterregisseur und Theatermacher, der im deutschsprachigen Raum tätig ist. Er arbeitete u. a. für das Volkstheater Wien, Staatstheater Augsburg, Landestheater Niederösterreich, Dschungel Wien, Schauspielhaus Graz und wurde für seine Regiearbeiten, sowie für Dramatisierungen und Stückentwicklungen mehrfach ausgezeichnet. Er ist mehrfacher Preisträger des STELLA Darstellender Kunst Preis für junges Publikum. 2021 wurde Simon Windisch mit dem Outstanding Artist Award für Darstellende Kunst der Republik Österreich ausgezeichnet.